Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217338	
Kreis	Dresden, Stadt	
Gemeinde	Dresden, Stadt	
Anschrift	Aachener Straße 34; 36; 38	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Trachau * 208	
Bauwerksname	Gartenheimsiedlung Trachau (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Aachener Straße 40; 42; 44; 46; 48; 50*	*209*Trachau*
Zusätzl.-Anschrift	*Böttgerstraße 31; 33; 35; 37; 39*	*208*Trachau*
Zusätzl.-Anschrift	*Burgsdorffstraße 30; 31; 32; 33; 34*	*208; 209*Trachau*
Zusätzl.-Anschrift	*Kronenstraße 40; 42; 44; 46*	*208*Trachau*
Zusätzl.-Anschrift	*Platanenstraße 35; 37; 39*	*209*Trachau*

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Gartenheimsiedlung Trachau mit den als Einzeldenkmalen erfassten Gebäuden Aachener Straße 34/36/38 und Burgsdorffstraße 33 (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09210099), Aachener Straße 40/42, 44/46, 48/50 (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09210065, Obj. 09210066, Obj. 09210068), Böttgerstraße 31/33/35, 37/39 und Burgsdorffstraße 31 (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09217348, Obj. 09210095), Burgsdorffstraße 30/32/34 (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09217389), Kronenstraße 40, 42, 44/46 (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09217471, Obj. 09210158, Obj. 09210160) und Platanenstraße 35/37/39 (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 09210183), der Einfriedung (Sachgesamtheitsteil) und den Flächen sowie Grünanlagen vor und zwischen den Gebäuden (Gartendenkmal); eine der qualitätvollsten Anlagen traditionellen Siedlungsbaus aus den 1920er Jahren in Dresden, baugeschichtlich, stadtentwicklungsgeschichtlich und in Teilen künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Die Gartenheimsiedlung Trauchau ist eine Anlage des Bauvereins Gartenheim e.G.m.b.H. und wird begrenzt durch die Aachener Straße, Platanenstraße, Böttgerstraße und Kronenstraße. Sie besteht aus insgesamt elf Gebäuden mit begleitender Grüngestaltung vor und hinter den Häusern sowie kleinen Portalen und Einfriedungen. Die Gebäude sind im traditionellen Baustil Ende der 1920er Jahre mit Walm- oder Satteldächern errichtet worden. Die Lochfassaden werden durch Klappläden, Sprossenfenster und offene Loggien belebt. Zurückhaltender Schmuck findet sich zumeist an Giebeln, Vorbauten, Eingangsachsen und Dachaufbauten. Trotz unterschiedlicher Gestaltung in den Details ist der Gesamtzusammenhang erkennbar. Die Gartenheimsiedlung Trauchau ist eine der qualitätvollsten Anlagen des traditionellen Siedlungsbaus aus den 1920er Jahren in Dresden und als solche baugeschichtlich, künstlerisch und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend.

LfD/ 2010

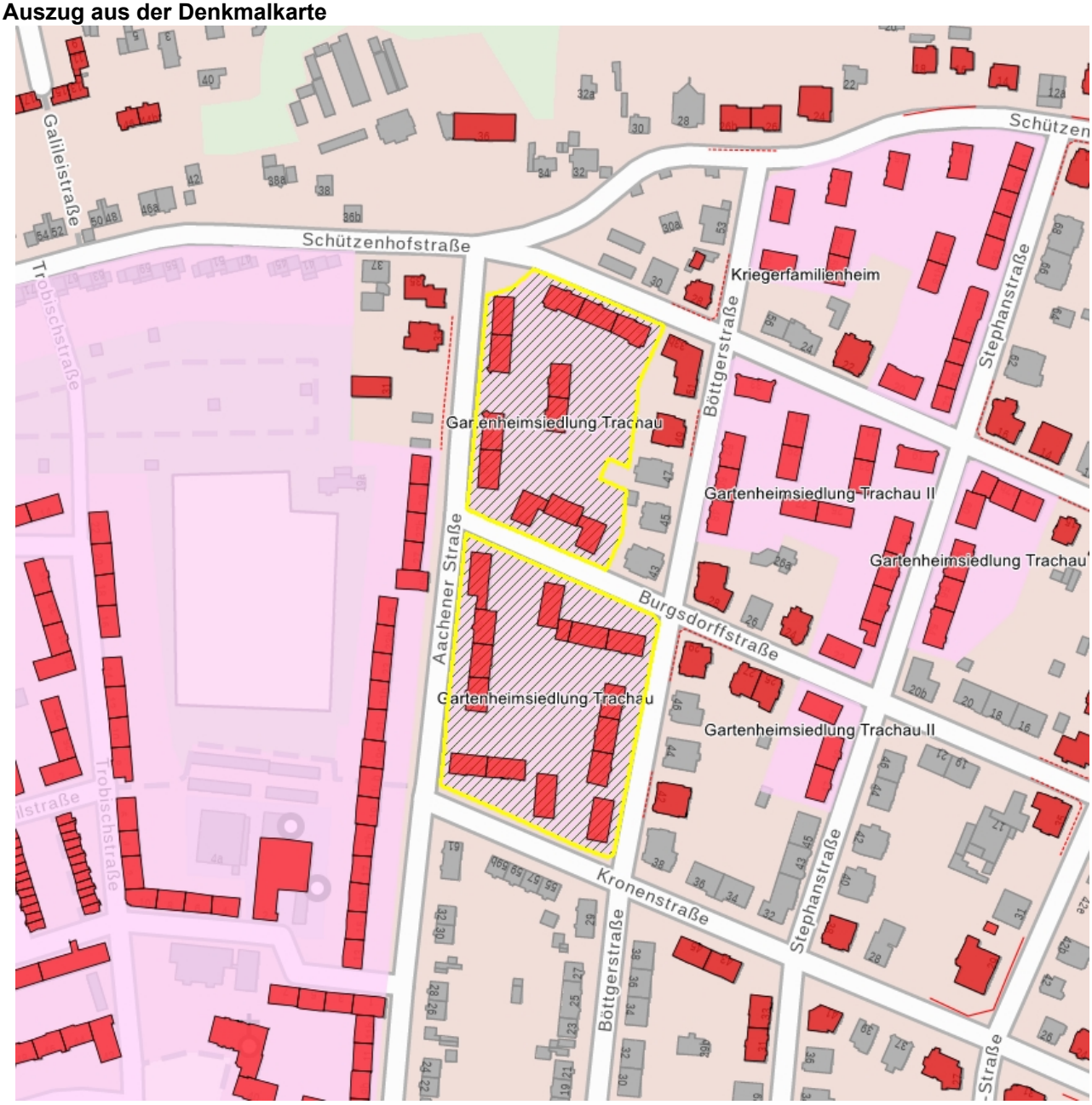
Datierung	1926-1927 (Siedlung)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217338 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Sachgesamtheit Gartenheimsiedlung Trachau mit den als Einzeldenkmalen erfassten Gebäuden Aachener Straße 34/36/38, zus. mit Burgsdorffstraße 33 (obj 09210099), Aachener Straße 40/42, 44/46, 48/50 (obj 09210065, 09210066, 09210068), Böttgerstraße 31/33/35, 37/39, zus. mit Burgsdorffstraße 31 (obj 09217348, 09210095), Burgsdorffstraße 30/32/34 (obj 09217389), Kronenstraße 40,

42, 44/46 (obj 09217471, 09210158, 09210160) und Platanenstraße 35/37/39 (obj 09210183) (siehe in Klammern angebenen Einzeldenkmaldokumente, gleiche Anschriften), der Einfriedung und den Flächen sowie Grünanlagen vor und zwischen den Gebäuden (Sachgesamtheitsteile), markante Siedlungsanlage der 1920er Jahre, baugeschichtlich, stadtentwicklungsgeschichtlich und in Teilen künstlerisch bedeutend

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.